

# Mitteilungen = Communications = Segnalazioni

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera**

Band (Jahr): **44 (1993)**

Heft 4

PDF erstellt am: **19.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorschau

Futur programme

Anticipazioni

## *Jahresversammlung 1994*

Es freut uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die nächste Jahresversammlung am 28. und 29. Mai 1994 in Bern stattfinden wird. Die eigentliche Generalversammlung am Samstag wird wie gewohnt von zahlreichen Veranstaltungen begleitet, die den Tagungsort unter verschiedenen, möglichst aktuellen Aspekten präsentieren sollen. Der Exkursionssonntag wird im nächsten Jahr erstmals Teil eines über das ganze Jahr laufenden Veranstaltungsprogrammes sein und daher nicht mehr dieses übergrosse Angebot enthalten (vgl. den Bericht auf S. 510). Die vermeintliche Einbusse an Auswahlmöglichkeiten wird jedoch mehrfach wettgemacht: Sie werden inskünftig nicht nur eine ebenso vielfältige Veranstaltungspalette wie bisher angeboten bekommen, sondern noch die Möglichkeit haben, verschiedene Termine zu wählen und übers Jahr mehrere Angebote zu nutzen. In den beiden kommenden Zeitschriftennummern können wir Sie ausführlicher über die einzelnen Programmpunkte informieren. *CF*

## *GSK-rhz-Kunstreisen ins Ausland 1994*

Nach in diesem Jahr erfolgreich durchgeführten Kunstreisen ins Ausland möchten wir Ihnen auch 1994 vier Auslandsreisen anbieten, welche wir in Zusammenarbeit mit der Reisehochschule rhz Zürich vorbereitet haben. Damit Sie Ihre Ferien rechtzeitig planen können, geben wir Ihnen bereits jetzt die Destinationen und Daten sowie die Leiterinnen und Leiter der verschiedenen Reisen bekannt. Das ausführliche Programm und die Anmeldekarte finden Sie in der ersten Zeitschriftennummer des Jahres 1994, welche Anfang Februar erscheint. *CF*

5.–15. Mai 1994: *Kunst und Kultur in Sizilien*, geführt durch Dr. Gian Casper Bott, Kunsthistoriker, Poschiavo

11.–19. Juni 1994: *Frankreichs «Tal der Könige». Das Loire-Gebiet als Zentrum französischer Geschichte, Kunst und Kultur während Mittelalter und Renaissance*, geführt durch lic. phil. Gabrielle Obrist, Kunsthistorikerin, Zürich

## *Assemblée annuelle 1994*

Nous nous réjouissons de pouvoir vous annoncer que la prochaine assemblée annuelle aura lieu les 28 et 29 mai 1994 à Berne. L'assemblée générale est fixée au samedi et sera accompagnée, comme d'habitude, de diverses activités qui présenteront la ville d'accueil sous ses aspects les plus actuels. Les excursions du dimanche feront partie, pour la première fois, d'un programme d'activités s'étendant sur toute l'année. Ce programme annuel présentera évidemment un plus grand choix qu'auparavant (cf. rapport p. 510). Votre sélection sera par conséquent plus difficile, mais répondra peut-être davantage à vos intérêts. Vous aurez un plus vaste éventail de visites, mais aussi la possibilité de convenir de dates réparties sur l'année. Par conséquent, tous ceux qui préfèrent fuir la manifestation de deux jours réunissant un important nombre de participants, ne perdront rien. Dans les deux prochains numéros, nous vous informerons en détail des programmes. *CF*

## *Voyages d'étude à l'étranger de la SHAS-rhz*

Après le succès de nos voyages à l'étranger de cette année, nous vous proposons pour 1994 d'autres découvertes, organisées par la SHAS en collaboration avec la Reisehochschule rhz de Zurich. Afin de vous permettre de vous organiser, nous vous communiquons les dates et buts de notre programme de voyages d'études ainsi que les noms des guides qui vous accompagneront. Le programme détaillé et la carte d'inscription seront publiés dans le prochain numéro de notre revue à paraître au début février 1994. *CF*

5 au 15 mai 1994: *Art et culture en Sicile*. Visite guidée par Gian Casper Bott, historien de l'art, Poschiavo

12 au 19 juin 1994: *La «Vallée des Rois» française. La Loire comme centre historique, artistique et culturel de la France au cours du moyen âge et de la Renaissance*. Voyage guidé par Gabrielle Obrist, historienne de l'art, Zurich



Mont St. Michel, «cette double œuvre de la nature et de l'art» (Victor Hugo) – einer der Höhepunkte der Reise «Normandie und Südengland».

16.–24. Juli 1994: *Normandie und Südengland. Mittelalterliche Architektur diesseits und jenseits des Kanals*, geführt durch Dr. Roger Seiler, lic.phil., Kunsthistoriker, Zürich, und cand.phil. Liliane Seiler, Romanistin, Zürich

4.–11. September 1994: *Entlang der Donau von Salzburg bis Wien*, geführt durch lic.phil. Cornelia Bauer, Kunsthistorikerin, Zürich, und lic.phil. Simone Rümmele, Kunsthistorikerin, Zürich

#### *Einbände für «Unsere Kunstdenkmäler»*

Mit diesem Heft ist der 43. Jahrgang 1993 von «Unsere Kunstdenkmäler» abgeschlossen und wir können Ihnen empfehlen, die vier Heftnummern zu einem Buch binden zu lassen. Die Druckerei Stämpfli+Cie AG Bern offeriert zum Preis von Fr. 28.– den dunkelblauen Kunststoffeinband mit Kapitalband, hellgrauer Prägung auf Rücken und Deckel sowie Klebebindung. Die vier Nummern sollten Sie *spätestens bis zum 17. Januar 1994* direkt an die *Druckerei Stämpfli+Cie AG, Postfach 8326, 3001 Bern*, senden. Die Auslieferung wird gegen Ende Februar 1994 erfolgen. Das Inhaltsverzeichnis dieses Jahrgangs finden Sie am Schluss dieses Heftes.

CF

16 au 24 juillet 1994: *Normandie et Angleterre du Sud. Architecture médiévale de part et d'autre du canal*. Voyage guidé par Roger Seiler, historien de l'art, Zurich, et Liliane Seiler, étudiante en lettres, Zurich

4 au 11 septembre 1994: *Le long du Danube, de Salzbourg à Vienne*. Voyage guidé par Cornelia Bauer, historienne de l'art, Zurich, et Simone Rümmele, historienne de l'art, Zürich

#### *Reliure «Nos monuments d'art et d'histoire»*

Avec ce dernier numéro s'achève la 43<sup>e</sup> année de parution de «Nos monuments d'art et d'histoire». Une fois de plus, nous vous suggérons de relier les quatre numéros de l'année 1993. L'imprimerie Stämpfli+Cie SA Berne vous propose la même reliure en toile bleu foncé avec gaufrage en gris clair sur la couverture, reliure par collage, au prix de 28 fr. Veuillez envoyer vos quatre numéros *avant le 17 janvier 1994* à l'*Imprimerie Stämpfli+Cie SA, case postale 8326, 3001 Berne*. L'expédition aura lieu vers la fin février 1994. La table des matières du contenu de ces numéros sera insérée à la fin du volume.

CF

## Veranstaltungen

## Manifestations culturelles

## Manifestazioni culturali

*Neues Veranstaltungskonzept der GSK!  
1994 mit erweitertem Angebot*

Kompetent geleitete Exkursionen gehören seit vielen Jahrzehnten zum Markenzeichen der GSK. Jeden Herbst und jeden Frühling gehen viele hundert, in manchen Jahren über tausend GSK-Mitglieder auf Entdeckungsreisen, seit fünf Jahren sogar ins Ausland. Dieses Angebot erfordert auf seiten der Veranstalter einen sehr grossen Aufwand, der, wie sich heute zeigt, noch besser umgesetzt werden kann als in der Vergangenheit. Gerne möchten wir ab nächstem Jahr mit unserem Angebot noch mehr Mitglieder, aber auch mehr (noch) Nichtmitglieder erreichen. Dazu hat die Geschäftsstelle im Einverständnis mit dem Vorstand ein neues Veranstaltungskonzept erarbeitet, das in mehrfacher Hinsicht diesen Absichten entgegenkommt. Vielseitigkeit und Qualität sind nach wie vor oberstes Gebot.

*Kontinuierliche Präsenz – Veranstaltungsangebote in jeder Nummer unserer Zeitschrift*

Mit Recht bedauern viele GSK-Mitglieder, dass sie nicht häufiger vom reichen Angebot an Exkursionen und Besichtigungen der GSK profitieren können. Bei der gleichzeitigen Durchführung vieler Anlässe am Sonntag nach der Jahresversammlung im Frühling ist dies nicht gut möglich. Die 1992 eingeführte Formel, wonach die traditionellen Herbstexkursionen nicht mehr alle am selben Wochenende stattfinden, sondern während des ganzen Herbstes an verschiedenen Samstagen und Sonntagen angeboten werden, hat grossen Anklang gefunden. Die grössere Auswahl an Terminen eröffnet den Interessenten mehr Teilnahmemöglichkeiten, und dies wird auch öfter genutzt. Der GSK als Veranstalterin garantiert dieser Modus über das ganze Jahr eine grössere Präsenz in der Öffentlichkeit, was wiederum der Mitgliederwerbung zugute kommt. Dieses kontinuierliche Angebot – theoretisch von Januar bis Dezember – entlastet zugleich den Grossanlass der Jahresversammlung, deren Umfang nicht den Geschmack und den Geldbeutel aller trifft. – Keine Angst, all jene Mitglieder, die sich auf ein ausgefülltes GV-Wochenende freuen, werden nicht zu kurz kommen: Auch 1994 werden wir am GV-Sonntag eine bestimmte Anzahl Exkursionen anbieten.

*Nos manifestations en 1994:  
Davantage de propositions!*

Depuis des décennies, la SHAS propose des excursions de grande qualité scientifique. Chaque automne et chaque printemps, des centaines de membres de notre société – voire plus d'un millier certaines années – découvrent des régions de la Suisse et, depuis cinq ans, de l'étranger. Ces voyages exigent de grands efforts de la part des organisateurs, efforts qui pourront être mieux gérés que par le passé. Dès l'année prochaine, nous voudrions sensibiliser plus de membres avec nos propositions et gagner davantage de participants non-membres. Le secrétariat de la SHAS a conçu, en accord avec le Comité, un nouveau concept d'organisation qui permettra de réaliser cet objectif. Notre but résidera, comme par le passé, dans la recherche d'une grande diversité et d'une qualité scientifique.

*Présence continue – Des propositions de manifestations dans chaque numéro de notre revue*

De nombreux membres regrettent, à juste titre, de ne pas pouvoir participer plus souvent aux excursions et visites organisées par la SHAS, une grande majorité d'entre elles se déroulait le dimanche qui suit l'Assemblée annuelle printanière. Depuis 1992, les traditionnelles excursions d'automne n'ont plus lieu sur un seul week-end, mais sont réparties sur tous les week-ends de la saison. Cette nouvelle formule a connu un vif succès. Le vaste choix de dates offre plus de flexibilité aux intéressés et permet donc de gagner des participants. La SHAS, organisatrice de ces manifestations, se fait ainsi connaître par un plus grand public, tout au long de l'année, ce qui favorise l'adhésion de nouveaux membres. Ces offres échelonnées sur douze mois – en théorie de janvier à décembre – déchargent l'Assemblée annuelle, dont le programme opulent n'est pas forcément du goût de tous les membres ni accessible à leurs moyens. N'ayez cependant aucune crainte, votre week-end d'Assemblée annuelle restera malgré cela bien rempli. Dès l'année prochaine nous vous suggérerons quelques nouvelles excursions du dimanche à l'issue de cette assemblée.

## Erweitertes Angebot

Teil der Erneuerung ist ein erweitertes Angebot. Auch da sind Erfahrungen vorhanden, die vielversprechend sind. Die Möglichkeiten, sich mit Kunst- und Kultur auseinanderzusetzen, sind mannigfaltig. Das Erlebnis soll im Vordergrund stehen und inskünftig noch stärker zum Zuge kommen. Wer 1993 am Tag der Jahresversammlung in Luzern an einem Werkstattgespräch teilgenommen oder ein Atelier besucht hat, weiss, wovon die Rede ist. Weiterhin sollen Wanderer und Velofahrer auf ihre Rechnung kommen. Neu möchten wir nicht nur Schulkinder, sondern auch Familien ansprechen. Zu den altbewährten Exkursionen und Besichtigungen sollen sich Workshops, Seminare, Vorträge, Podiumsgespräche, ja sogar Filmvorführungen oder ganzheitlichere Forum-Veranstaltungen gesellen, die eine Mitgliedschaft bei der GSK erst recht attraktiv machen.

Thematisch können die Anlässe auch benachbarte Fachbereiche miteinbeziehen, stärker Aspekte der kunsthistorischen oder denkmalpflegerischen Praxis berücksichtigen und kurzfristig aktuelle Ereignisse aus unseren Interessensgebieten aufgreifen. Nicht in jedem Fall möchten und können Teilnehmer einen ganzen Tag oder mehrere Tage unterwegs sein. Deshalb wollen wir neben ein- und mehrtätigen Exkursionen auch halbtägige und kürzere Veranstaltungen anbieten. Für Anregungen sind wir Ihnen dankbar. Eine Mitgliedschaft lohnt sich auf jeden Fall. *Nott Caviezel*

## Offres plus diversifiées

Nous vous suggérons également des excursions plus diversifiées. Les expériences sont prometteuses! Les moyens de nous «disputer» sur la notion d'art et de culture sont innombrables. Il s'agira, à l'avenir, d'en tirer grand profit. Tous ceux qui ont participé en 1993, le jour de l'Assemblée annuelle, aux rencontres d'ateliers, savent de quoi il est question. Cependant, comme par le passé, les promeneurs et cyclistes ne seront pas négligés. En outre, nous désirons séduire les écoliers et les familles. En plus des habituelles excursions et visites, nous organiserons des séances de travail, des séminaires, des conférences, des colloques, voire des projections de films, afin de rendre l'adhésion à la SHAS encore plus séduisante.

Nos manifestations pourront intégrer des sujets proches de l'expression artistique, mais prendront davantage en considération l'histoire de l'art et la protection du patrimoine. Elles permettront également de débattre de problèmes d'actualité touchant aux domaines qui nous intéressent. Comme il n'est pas toujours possible de consacrer une journée entière, voire plusieurs jours, à ces manifestations, nous allons organiser, outre des voyages de plus ou moins longue durée, des rencontres ponctuelles, d'une demi-journée au maximum. D'ores et déjà, nous vous remercions de vos suggestions! L'adhésion à notre société en vaut toujours la peine! *Nott Caviezel*

Foto: Primula Bosshard, Fribourg

